
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

UVNord zur gemeinsamen Sitzung der Landesregierungen von Hamburg und Schleswig-Holstein:

UVNord Präsident Uli Wachholtz zeigt sich nicht unzufrieden über die Ergebnisse der gemeinsamen Kabinettsitzung.

Hamburg/Rendsburg. UVNord-Präsident Uli Wachholtz begrüßt die Vereinbarung zur Zusammenarbeit in der Verkehrspolitik und das angestrebte Dialogverfahren in der Landesplanung. Letzteres sollte ein erster Schritt zu einer gemeinsamen Landesplanungsbehörde sein. Auch die Zusage Schleswig-Holsteins zur weiteren Abnahme des Hafenschlicks ist ein klares Signal für den Nutzen und die Notwendigkeit einer intensiveren Zusammenarbeit beider Länder. Die norddeutsche Wirtschaft hofft, dass diese gemeinsame Kabinettsitzung zum Beginn einer neuen Qualität der Zusammenarbeit beider Länder führt.

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft. UVNord vertritt über seine 92 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 46.000 Unternehmen in Hamburg und Schleswig-Holstein in denen heute rund 1,6 Millionen Menschen sozialversicherungspflichtige Beschäftigung finden.

30.05.2018